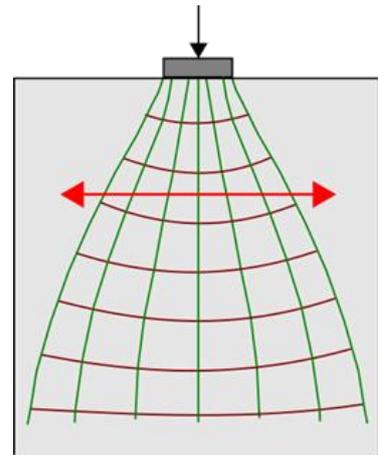


Bachelorarbeit

Analyse von Diskontinuitätsregionen im Tunnelbau

Betreuer: M.Sc. Gerrit Neu

Hintergrund: Bei Diskontinuitätsregionen handelt es sich um Bereiche im Tragwerk, an denen die lineare Elastizitätstheorie nicht mehr anwendbar ist und im Zuge der Bemessung von Bauteilen eine spezielle Nachweisführung, oftmals in Form von Fachwerksmodellen, zur Anwendung kommt. So können Bauteile unter Teilflächenbelastungen, bspw. im Tunnelbau der Einleitungsbereich der Vortriebspressenkräfte und die Längsfuge, untersucht werden.



Aufgabenstellung: Im Rahmen dieser Arbeit sollen unter Anwendung von Fachwerksmodellen als auch von FEM-Modellen der Spannungszustand im Bereich der Presseneinleitung und der Längsfuge analysiert werden und die Ergebnisse vergleichend gegenübergestellt werden. Hierbei sollen weiterhin Exzentrizitäten Berücksichtigung finden, die durch den Bauprozess entstehen können und zu maßgebenden Belastungssituationen führen können.

Kontakt:

M.Sc. Gerrit Neu

Raum: IC 6/165

Lehrstuhl Statik und Dynamik

Ruhr-Universität Bochum

Tel: 0234 / 32-29069